

Muster-Leistungsbeschreibung

010010

W2.1-E Nachträgliche Abdichtung, mineralischer Untergrund, 1K-FPD

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, www.remmers.com

Positionen

1 Vorbemerkungen

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Muster-Leistungsbeschreibung 010010

W2.1-E Nachträgliche Abdichtung, mineralischer Untergrund, 1K-FPD

Positionen

Die Verfahren und Hinweise der WTA Merkblätter (Referat 4 Mauerwerk / Bauwerksabdichtung), insbesondere Merkblatt 4-6-14/D "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" und Merkblatt 4-9-11/D "Nachträgliches Abdichten und Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilssockeln" sind zuberücksichtigen.

2 Vorarbeiten

2.01	Pflasterung / Plattenbelag einschließlich Unterbau entlang der Außenwände in einer Breite von b=_____ aufnehmen . Pflasterbelag und Aushub einem von der Bauleitung vorgesehenen Platz zur späteren Wiederverwendung lagern.	_____ m ²	_____	_____
2.02	Außenwände bis zu einer Tiefe von ____ m bzw. bis zur Unterkante Bodenplatte ausheben. Bodenaushub im ausreichendem Abstand lagern bzw. abzufahren.	_____ m ³	_____	_____
2.03	*** Bedarfsposition ohne GP Altputz von den zu sanierenden Flächen vollständig entfernen. Anfallenden Bauschutt in Container verladen.	_____ m ²	_____	nur Einh.-Preis
2.04	Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen. Anfallenden Bauschutt in Container verladen.	_____ m	_____	_____
2.05	*** Bedarfsposition ohne GP Vorhandene Mauersperrbahn in der waagerechten Fuge zurückschneiden.	_____ m	_____	nur Einh.-Preis

Muster-Leistungsbeschreibung 010010

W2.1-E Nachträgliche Abdichtung, mineralischer Untergrund, 1K-FPD

Positionen

2.06 Kanten und Außenecken mit geeignetem Gerät ca.10 mm breit anfasen / brechen, Grate entfernen.

_____ lfm

2.07 Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen. Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen. Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m²

3 W2.1-E Nachträgliche Außenabdichtung

*** Grundposition ZZ 001.0

3.01 Abzudichtende saugfähige, mineralische Untergründe mit der lösemittelfreien, Spezialgrundierung, Remmers Kiesol MB, grundieren.

Produkt durch Streichen, Rollen oder Spritzen gleichmäßig auftragen. Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch:

Ca. 0,1-0,2 l/m² Remmers Kiesol MB <3008>

_____ m²

Muster-Leistungsbeschreibung 010010

W2.1-E Nachträgliche Abdichtung, mineralischer Untergrund, 1K-FPD

Positionen

- *** Alternativposition ZZ 001.1
- 3.02 Abzudichtende, mineralische Untergründe mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.
- Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen. Materialüberschüsse umgehend entfernen.
- Grundierung nicht austrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen. Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.
- Verbrauch:
Ca. 0,1 - 0,3 kg/m² Remmers Kiesol <1810>
- _____ m² _____ nur Einh.-Preis
- *** Grundposition ZZ 002.0
- 3.03 Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der mineralischen, hoch sulfatbeständigen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex, auftragen.
- Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig auf die grundierte Fläche auftragen.
- Verbrauch:
Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>
- _____ m² _____
- *** Alternativposition ZZ 002.1
- 3.04 Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der hoch sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex.
- Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte Grundierung auftragen.
- Verbrauch:
Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>
- _____ m² _____ nur Einh.-Preis
-

Muster-Leistungsbeschreibung 010010

W2.1-E Nachträgliche Abdichtung, mineralischer Untergrund, 1K-FPD

Positionen

- 3.05 Offene Fugen so wie Fehlstellen oder Ausbrüche > 5 mm mit dem mineralischem, wasserdichten Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren in die frische Haftbrücke applizieren. Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke
Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m² _____

- 3.06 Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und in allen Innenecken mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungs- schutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers Profilkelle Rundung ausformen.

Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle
Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m _____

- 3.07 Herstellen einer Kontaktschicht und schließen von Poren und Fehlstellen < 5 mm durch Auftrag einer Kratzspachtelung aus der einkomponentigen, flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtung (FPD), Remmers MB 1K rapid.

Produkt mit geeignetem Werkzeug in einer dünnen Schicht ganzflächig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kratzspachtelung vollständig durchtrocknen lassen.

Verbrauch:

Abhängig vom Untergrund,
ca. 0,5 kg/m² Remmers MB 1K rapid <0851>

_____ m² _____

Muster-Leistungsbeschreibung 010010

W2.1-E Nachträgliche Abdichtung, mineralischer Untergrund, 1K-FPD

Positionen

- 3.08 Abdichtung gemäß der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E "Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser" aus der einkomponentigen, flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtung (FPD), Remmers MB 1K rapid, herstellen.

Mindesttrockenschichtdicke > 3 mm.

Produkt mit geeignetem Applikationsverfahren mindestens 2-lagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.

Verbrauch:

Ca. 4,0 kg/m² bei 3 mm Trockenschichtdicke Remmers MB 1K rapid <0851>

_____ m² _____

- 3.09 Dämmung aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum d=_____ mm nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung mit der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS/FPD und PG-FBB Teil 1), Remmers MB 2K vollflächig verkleben.

Produkt mittels geeigneter Zahnkelle vollflächig auf die Dämmplatte und an den Plattenstößen auftragen und auf die durchgetrocknete Abdichtung aufkleben.

Die Vorgaben der allgemein gültigen Regelwerke zur Bauwerksabdichtung, sowie die Verarbeitungshinweise und Vorgaben des Dämmstoffherstellers im bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis sind zu beachten.

Verbrauch:

Abhängig von der Ebenflächigkeit des Untergrunds, Plattendicke und Auftragsverfahren.

Ca. 3,5 - 4,5 kg/m² Remmers MB 2K <3014>

_____ m² _____

